

Konzeptionelle Änderungen zur Bewerbung

Kindertageseinrichtung Marienallee 12



„Die Entwicklung ist nie abgeschlossen,
das Leben ist im besten Fall ein fließender,
sich wandelnder Prozess in dem nichts starr ist.“

[Carl Rogers]

1 Räumliche Situation

Auf Grund der neuen Dimension der ausgeschriebenen Kindertageseinrichtung möchten wir unsere Konzeption den veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Die Erhöhung der Platzkapazität auf 310 Plätze, davon 118 Kinder unter drei Jahren und 192 Kindergartenkinder sowie die räumliche Erweiterung um eine dritte Etage gaben uns Anlass zu den nachfolgenden Überlegungen.

Die drei Etagen werden wir wie folgt gliedern:

Im Erdgeschoss bauen sich gemeinsam mit ihren Erziehern unsere Jüngsten (Einjährige und Zweijährige) ihr Nest. In der ersten Etage werden die Kinder im Alter von zwei bis dreieinhalb Jahren betreut. Der Altersbereich von drei Jahren bis Vorschulkind wird in der zweiten Etage eingerichtet. Bei jedem Wechsel werden vertraute Erzieher in den nächsten Bereich mitgehen, so dass ein fließender Übergang von Krippe zum Kindergarten und dann dem letzten Kindergartenjahr gewährleistet ist.

Wir passen uns natürlich dem ständigen Entwicklungsprozess an und berücksichtigen diese Änderungen in unserer pädagogischen Arbeit. Auf Grund der Größe der Einrichtung gibt es eine Hauskonzeption. Ebenfalls wird in den jeweiligen Bereichen eine spezifische Konzeption von den Erziehern erarbeitet, die dem Kind und seinen Eltern beim Übergang in einen neuen Bereich in einer Begrüßungsmappe überreicht wird.

Die einzelnen Etagen sind in geschützte Bereiche unterteilt, in denen offen bzw. teiloffen gearbeitet wird. Die Räumlichkeiten sind für die Werkstatt- und Atelierarbeit sehr gut geeignet, so dass alle Bereiche des Sächsischen Bildungsplans altersbezogen in einer guten vorbereiteten Umgebung umgesetzt werden können.



Über ein An- und Abmeldesystem, mit welchem die Kinder schrittweise vertraut gemacht werden, ist gesichert, dass die Erzieher zu jedem Zeitpunkt wissen, welches Kind sich in welchem Bereich befindet.

Bei der ersten Besichtigung der Räumlichkeiten hatten wir große Bedenken bezüglich des kleinen, stark frequentierten Eingangsbereiches. Diese wurde beim zweiten Besuch reduziert, da wir die Möglichkeit sehen, den Krippenkindern und ihren Eltern einen separaten Eingang über die Abstellräume für Kinderwagen anzubieten.

2 Pädagogische Arbeit

In Gesprächen mit Verantwortlichen der Offiziersschule eruierten wir viele Anknüpfungspunkte einer Zusammenarbeit und somit möglichen Kooperation. So würden wir gern die Sauna sowie die Schwimmhalle für unsere pädagogische Arbeit nutzen. Da wir selbst in unserer DRK-Kita „Schatzinsel“ eine hauseigene Sauna nutzen, können wir auf eine langjährige Erfahrung in diesem Bereich zurückblicken. Sehr gern würden wir dies ausbauen und u. a. gemeinsam mit dem Kneipp-Verein das Projekt „Kneipp-Kindergarten“ umsetzen. Es baut auf fünf Säulen auf:

- gesunde Ernährung
- Kräuterkunde
- Element Wasser
- Aktivität/ Bewegung
- Ordnung

Für das Projekt der Unfallkasse Sachsen „Bewegte Kita“ möchten wir uns gern bewerben und dieses gemeinsam mit den benachbarten Bildungswerk des Landessportbundes Sachsen verwirklichen.

Die Dimension und damit personelle Größe des Hauses ermöglicht viele persönliche Stärken individuell einzubinden. Aus diesem Grund ist eine intensive Zusammenarbeit mit der Berliner Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ geplant.



3 Essensversorgung

Mit Einverständnis der Eltern bietet sich in der Verpflegung der Kinder der Essensanbieter „Kinderküche Fathi“ an, da sich perspektivisch die Küche des Essenlieferanten ebenfalls im Haus befinden wird. Somit steht den Kindern eine frisch gekochte vollwertige Verpflegung zur Verfügung. Im Interesse der betriebsnahen Kita und der Kinder selbst streben wir eine Vollverpflegung an. Diese würden wir ebenfalls abhängig von der Absprache mit den Eltern umsetzen.



4 Komplexität des DRK-Netzwerkes kommt zum Tragen

Mit dem DRK Bildungswerk Sachsen besteht bereits eine enge Kooperation, u. a. gestalten die Schüler der Erzieherausbildung Projektstage. Auch ist eine berufsbegleitende Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher möglich.

Bei erfolgreicher Bewerbung werden wir zudem den Bereich der Fachberatung ausbauen. Die DRK-interne Fachberatung für Kindertageseinrichtungen kommt der Aufgabe nach, die Einrichtung pädagogisch fachlich zu begleiten und beim Aufbau von Strukturen Unterstützung zu bieten. Die Fachberatung kann sich sowohl auf die Leitung, als auch auf die Begleitung von Teamprozessen beziehen. In Bezug auf den Neuaufbau der Kita Marienallee 12 bietet die Fachberatung des DRK Sachsen unter anderem zu folgenden Themen Unterstützung an:

- Anpassung der Konzeption an die Bedingungen vor Ort
- Aufbau des Leitungsteams
- Teamentwicklung im Hinblick auf die Sicherstellung optimaler Bildungsprozesse für Kinder
- Sicherung einer guten Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagogen von Beginn an im Sinne einer Erziehungspartnerschaft

Mit der Wahl des DRK Dresden als Träger der Kindertageseinrichtung in der Marienallee 12 entscheiden Sie sich für einen kompetenten Partner in der Betreuung Ihrer Kinder und eine professionelle Kindertagesbetreuung.

